

OBAS mit Bachelor ?

Beitrag von „Xavi6“ vom 25. Dezember 2024 20:02

Hallo Zusammen,

Ich habe folgendes Problem:

Ich bin Seiteneinsteiger in NRW (Sek 1) und habe einen Bachelor in Philosophie (Hauptfach) mit dem Begleitfach Geschichte (Regelstudienzeit = 6 Semester) erworben.

Ich arbeite seit November 2023 als Lehrer und mache aktuell die Pädagogische Einführung, die in ein paar Monaten zu Ende ist. Zuvor habe ich bereits über 10 Jahre im kaufmännischen Bereich gearbeitet.

Ich habe von meinem Schulleiter, meiner ABB und vom ZfsL durchweg sehr positives Feedback nach meinen Unterrichtsbesuchen bekommen. Mir wurde von allen Seiten bereits jetzt schon geraten, dringend die OBAS zu machen, da man mich für absolut geeignet hält.

Ich hatte bereits bei der Bezirksregierung Köln angefragt, wo mir mitgeteilt wurde das meine Studienkombination für die beiden Fächer Praktische Philosophie und Geschichte ausreichen würde

Die zwei nötigen Fächer für das Lehramt wären also abgedeckt.

Allerdings erfülle ich nicht die Voraussetzung eines Studiums mit mindestens 7 Semestern.

Ich stehe gerade vor der Entscheidung einen berufsbegleitenden Fernuni Vollzeit-Master in Philosophie oder Geschichte nachzulegen damit ich alle Voraussetzungen für die OBAS erfülle. Für mich als Familienvater ist das mit einem enormen Aufwand verbunden und ich weiß nicht, ob ich neben meinen 28 Stunden und den zusätzlichen Aufgaben in der Schule das Studium packe.

Ich kann jedoch nicht auf das volle Gehalt verzichten, da ich Alleinverdiener bin.

Jetzt meine Frage:

Gibt es Möglichkeiten das Studium irgendwie zu umgehen ?

Empfehlungsschreiben der SL und des ZfsL?

Einzelne Kurse belegen für 1 Semester ?

Vielleicht hat ja jemand hier Erfahrungen gesammelt oder hat nähere Informationen für mich.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. Dezember 2024 20:08

[Zitat von Xavi6](#)

Jetzt meine Frage:

Gibt es Möglichkeiten das Studium irgendwie zu umgehen ?

Empfehlungsschreiben der SL und des ZfsL?

Einzelne Kurse belegen für 1 Semester ?

Vielleicht hat ja jemand hier Erfahrungen gesammelt oder hat nähere Informationen für mich.

Der Abschluss muss ja mindestens 7 Semester umfassen, einzelne Kurse bringen also nichts. Mich wundert es überhaupt, dass die PE ging, aber nein, man darf sich über nichts mehr wundern, das Studium wirst du jetzt für OBAS nicht umgehen können. Dann dauert es 4-5 Jahre für den Master in Hagen und du kannst danach in OBAS.

Beitrag von „chemikus08“ vom 25. Dezember 2024 23:25

[chilipaprika](#)

PE mit Bachelor ist , zumindest in der Schulform RS unproblematisch. Allerdings bleibt damit der Zugang zur OBAS verwehrt und was die spätere Bezahlung anbelangt, die liegt im Moment bei der Eg10 (ohne Zulage) und ab 2026 mit Inkrafttreten von A13 als reguläre Eingangsamt bei EG 11.

Beitrag von „chemikus08“ vom 25. Dezember 2024 23:30

Was natürlich denkbar ist, dass man über die PE einsteigt. Dann im Fernstudium berufsbegleitend den Master erwirbt und dann nochmal in die OBAS zu gehen. (Vorausgesetzt die ganzen Programme sind auch noch in ein paar Jahren verfügbar. Was ich zwar stark

vermute, aber garantieren kann das bei dem politischen rumgewurschtel in der Bildungspolitik niemand)

Beitrag von „wieder_da“ vom 26. Dezember 2024 09:26

Könntest du mit OBAS noch verbeamtet werden? E11 vs. E13 (ab 2026), das macht unterm Strich 300 bis 400 € im Monat. E11 vs. A13 aber (ins Blaue geschätzt) eher 700 bis 900 €.

Ich würde aber neben der Doppelbelastung Unterricht + Fernstudium auch die Belastung durch die OBAS nicht unterschätzen. Für mich sind das derzeit zu meinen üblichen Wochenstunden etwa 200 Stunden im Jahr on top, die ich entweder arbeite oder Auto fahre. Zwei Jahre lang.

Das Studium umgehen, Empfehlungsschreiben, einzelne Kurse ... nein! Nichts davon ist möglich bzw. ausreichend.

Beitrag von „Xavi6“ vom 26. Dezember 2024 15:00

Ja eine Verbeamtung wäre nach der OBAS noch möglich. Vom Alter her passt das.

E11 vs A13 wären abzüglich PV ca. 1000 Euro Netto Unterschied.

Gehaltstechnisch würde sich der enorme Aufwand lohnen. Mir geht es aber auch darum, mich in Zukunft für Beförderungsstellen bewerben zu können. Als normaler Angestellter sind die meisten Wege nach „oben“ verschlossen.

Es natürlich eine anstrengende Zeit neben den ganzen Verpflichtungen.

Ich starte im April mit dem Master und sehe dann wie ich damit zurecht komme.

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 26. Dezember 2024 16:13

Ohne OBAS stehen dir die Beförderungen nicht offen. Dein Beschäftigungsstatus ist da ohne Belang.

Beitrag von „Kiggie“ vom 26. Dezember 2024 18:18

[Zitat von Xavi6](#)

Als normaler Angestellter sind die meisten Wege nach „oben“ verschlossen.

Ob angestellte oder verbeamtete Lehrkraft ist egal bezüglich Beförderung.

Aber mit PE ist es eben endlich. Am BK Einstieg mit E9/A9 und Aufstieg auf A10/E10 möglich.

Mit OBAS (also Master/2. Staatsexamen) kann man dann natürlich noch weiter aufsteigen, je nach Laufbahn.

[Zitat von Xavi6](#)

Gibt es Möglichkeiten das Studium irgendwie zu umgehen ?

Nein.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 26. Dezember 2024 18:38

[Zitat von Xavi6](#)

Mir geht es aber auch darum, mich in Zukunft für Beförderungsstellen bewerben zu können. Als normaler Angestellter sind die meisten Wege nach „oben“ verschlossen.

Das hat nichts damit zu tun, ob du Angestellter oder Beamter bist, sondern du bist mit PE und nur Bachelor halt kein ausgebildeter Lehrer und da finde ich es absolut richtig, dass hier keine Beförderungen möglich sind. Du hast ja bei der PE auch "nur" eine Unterrichtserlaubnis

Beitrag von „Kauri“ vom 28. Dezember 2024 09:58

Hallo,

Es gibt auch die Möglichkeit den Master "dual" zu studieren. Das ganze nannte sich 2015 auch OBAS, ich weiß das es das die letzten Jahre für BKs in NRW auch weiterhin gab. Dann musst du 3 Tage unterrichten, 2 Tage zur Uni bei vollem Gehalt. Und danach kommt der normale OBAS noch drauf. Anschließend würdest du erst verbeamtet werden, also 3 Jahr Master+ 2 Jahre OBAS. Damit eine sehr stressige Zeit aber finanziell auf jeden Fall lohnenswert. Würde dur dafür empfehlen, direkt mit deinem Schulleiter zu sprechen, ob das für dich auch eine Möglichkeit wäre.

Beitrag von „Xavi6“ vom 28. Dezember 2024 12:30

Danke für die Antwort. Das hatte ich schon gehört und mich mal erkundigt.

Die dualen Master-Studiengänge werden leider nur für BKs angeboten.

Ich denke ich werde einfach den Master berufsbegleitend nachholen.